Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **86 (1977)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ

Nr. 8 86. Jahrgang
15. November 1977

Verlag
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, 3001 Bern, Telefon 031 22 14 74

Jahresabonnement Fr. 18.–,
Ausland Fr. 24.–, Einzelnummer Fr. 2.50
Postcheckkonto 30-877
Erscheint alle 6 Wochen

Redaktion
Esther Tschanz

Mitarbeiterin für die Gestaltung
Margrit Hofer

Administration und Inseratenverwaltung
Willy Leuzinger
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, 3001 Bern

Druck
Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2

Inhalt

Energie – ein Schlüsselproblem
Die Sonne als Energiespenderin
Sonnenenergie . . . ihre Vorteile und Schattenseiten
Wie man Heizenergie sparen kann
Die Wahrung der Menschlichkeit im Falle bewaffneter Konflikte (Ergebnisse der diplomatischen Konferenz in Genf 1974–1977) 2. Teil und Schluss
Der Ursinn des Rotkreuzzeichens
Portugal und die Schweiz helfen den Rückwanderern
Kurz notiert
Contact SRK

Zum Titelbild
Ehrfurcht und Dankbarkeit gegenüber der lebenspendenden Kraft der Sonne lagen der alten ägyptischen Sonnenreligion zugrunde. Die Darstellung zeigt Tu-ench-Amun mit seiner Gattin unter der strahlenden Sonne.

Bildnachweis
Titelbild: E. Schulthess; Seiten 9, 10, 12 und 13 oben: WWF/Urs Maltry, O. Bucher; Seiten 13 und 14: BBS/Reinhard und Swissolar; Seiten 20–23: SRK/Colombo, Herrmann, Kohler.

Die in der Zeitschrift von den einzelnen Autoren vorgebrachten Meinungen decken sich nicht unbedingt mit der offiziellen Haltung des Schweizerischen Roten Kreuzes und sind für dieses nicht verbindlich.

Aktuell

Die Energiefrage bewegt die Gemüter, führt sogar zu Demonstrationen und Gewalttätigkeiten. Das Schweizerische Rote Kreuz will sich nicht in die Kontroversen einschalten, sondern zum Verständnis der Zusammenhänge beitragen und zum Handeln auffordern. Es bewegt sich dabei durchaus im Rahmen seiner Zielsetzung: den Menschen vor Leiden aller Art zu bewahren und für seine Gesunderhaltung zu sorgen; denn beim heutigen Ausmass des Energiekonsums ergeben sich Schäden und Nachteile für diese und kommende Generationen, abgesehen von der Gefahr heisser oder kalter Kriege, die durch die ungleiche Verteilung der Rohstoffe und Energieträger und ihre Verschwendung entsteht.

Wir stellen die Beiträge zu diesem aktuellen Thema – der Mitte Oktober von Bundesrat Ritschard erlassene Aufruf zum Energiesparen bekräftigt seine Dringlichkeit – an den Anfang des Heftes. Nicht weniger wichtig ist uns jedoch die Bekanntmachung der Ergebnisse der dipolmatischen Konferenz über die Weiterentwicklung des humanitären Völkerrechts. Unser Präsident, Professor Haug, hat die Ergebnisse in einem Artikel erläutert, dessen erster Teil im Oktober-Heft veröffentlicht wurde und der in diesem Heft abgeschlossen wird.

Endlich können wir auch über das Ferienlager berichten, das mit Unterstützung des SRK vom Portugiesischen Roten Kreuz für Kinder aus Rückwandererfamilien durchgeführt wurde. Die Eingliederung der über 800 000 aus den kürzlich entkolonisierten Gebieten heimgekehrten Portugiesen ist für das kleine Land eine schwere Bürde, an der das Portugiesische Rote Kreuz mit beachtlichen Leistungen mitträgt. E. T.